







| Seminar | | Tag/ Datum | Ort |
|---|---|---|---|
| <p>Vorbereitung auf die Verbandsjugendprüfung (VJP) und Derby</p>  | <p>Die VJP wird häufig unterschätzt, da es sich um eine reine Anlagenprüfung handelt. Die Anlagen sind zwar angewölft, aber sie müssen durch den Hundeführer geweckt und gefördert werden, damit sich der junge Jagdhelfer optimal auf der Prüfung präsentieren kann. Bei dem zweitägigen Seminar zur Vorbereitung auf die VJP wird ein breites Spektrum zu allen Fragen rund um das Thema Ausbildung, Einarbeitung und Verbesserung der Arbeit des Jagdhundes zur Vorbereitung auf die Jugendsuche theoretisch und praktisch erörtert. Vom Ausfüllen des Meldeformulars über Inhalt und Form der Prüfungsordnung bis hin zu den Details der einzelnen Fächer und deren Umsetzung in der Praxis, erhalten die Teilnehmer das nötige Rüstzeug für die anstehenden Anlageprüfungen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der praktischen Arbeit mit dem Hund. Verschiedene Prüfungsinhalte werden Schritt für Schritt im Revier mit den mitgebrachten Hunden erarbeitet.</p> | <p>Do. 22.02. und Fr. 23.02.18 Anmeldung beim Jägerlehrhof Springe Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31832 Springe</p> |
| <p>Teambildung ... steht vor ALLEN weiteren Ausbildungsschritten</p>  | <p>Die „Teambildung“ bildet die Grundlage der Zusammenarbeit von Mensch und Hund im jagdlichen Training so wie in der Familienhundausbildung. Hier steht die Führigkeit weit vor dem Gehorsam: Der Hund soll mitdenken und bewusst und aktiv Dinge für seinen Menschen machen. Verhaltensauffälligkeiten wie Aggressionen (besonders Leinenaggressionen) und Ängste des Hundes können durch die Verbesserung der Teambildung mit einfachen Mitteln behoben werden. Wenn man auf der sozialen Ebene mit Hilfe der angewölften Führigkeit ausbildet, wird der Hund seine Aufgaben im Alltag und während der Jagd mit „selbstverständlichem Gehorsam“ freiwillig und ohne Befehl situationsbedingt ausführen.</p> | <p>Do. 08.03. und Fr. 09.03.18 Referent: Kathleen Lange</p> <p>Do. 19.07. und Fr. 20.07.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> <p>31033 Brüggen</p> |
| <p>Hundesprache verstehen Hund-Mensch / Mensch-Hund</p>  | <p>Der Hauptbestandteil der Sprache des Hundes ist die Körpersprache. Lautäußerungen unterstreichen diese, sind aber anders als bei uns Menschen von untergeordneter Bedeutung. Das Verstehen der Hundesprache durch den Menschen führt zum besseren Verständnis der Reaktionen des Hundes und so die Möglichkeit hierauf einzugehen. So fühlt der Hund „sich verstanden“ und die Bindung des Hundes an seinen Menschen wird stärker. Zunächst wird der Mensch in diesem Seminar durch Beobachtung von Hundeverhalten in verschiedenen Situationen theoretisch und praktisch geschult um dann die Sprache seines eigenen Hundes zu übersetzen.</p> | <p>Di. 13.03. und Mi. 14.03.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> |

| | | | |
|---|---|--|---|
| <p>Zwei- und Mehrhundehaltung Haltung und jagdliche Einsatzmöglichkeiten bei Rudelhaltung</p>  | <p>Seminar für Mehrhundehalter mit ihrem kompletten Hunde-Rudel (ab 2 Hunden), oder welche, die es werden wollen. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: Wie verhalte ich mich als souveränes Rudeloberhaupt und verhindere so Rangordnungskämpfe und Rudelunstimmigkeiten? Wie ist eigentlich die Rangordnung meines Rudels? Gemischtes oder gleichgeschlechtliches Rudel? Noch ein Hund, ja oder nein? Wie arbeite ich mit meinem Rudel jagdlich? Dieses Seminar ist auch gut geeignet zum Lernen und Beobachten der Hundesprache für Teilnehmer <u>ohne</u> Hund, bzw. Rudel!</p> | <p>Di. 10.04. und Mi. 11.04.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> |
| <p>Schweißarbeit Grundlagen, Verbesserung und Korrektur vorhandener Fehler bei der Fährtenarbeit</p>  | <p>Ziel dieses Seminars ist die ruhige und konzentrierte Arbeit auf der Schweißfährte. Unser vierbeiniger Jagdgefährte soll lernen, sich nicht durch frische Verleitungen von seiner Fährtenarbeit abbringen zu lassen, und er soll Verweiserpunkte seinem Führer sicher anzeigen lernen.</p> | <p>Do. 26.04. und Fr. 27.04.18 Referent: Kathleen Lange</p> <p>Sa. 02.06. und So. 03.06.18 Referent: Jacqueline Mette</p> <p>Mi. 25.07. und Do. 26.07.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> <p>Sachsen</p> <p>31033 Brüggen</p> |
| <p>Aggressionen bei Hunden Aggressionen gegenüber Menschen, Hunden, anderen Tieren, Gegenständen, Geräuschen, ...</p>  | <p>Im Regelfall werden Aggressionen zu spät vom Menschen erkannt und haben sich so bereits ritualisiert und wirken unverstänlich und sind nicht mit einem „Standartrezept zu heilen. In den überwiegenden Fällen werden Aggressionen durch Unsicherheiten oder Ängste hervorgerufen. Der erste Schritt zum Abbau von Aggressionen ist das Verständnis des „normalen“ Hundeverhalten. Verhaltensauffälligkeiten wie Aggressionen (besonders Leinenaggressionen) und Ängste des Hundes können im Regelfall durch die Verbesserung der Teambildung mit einfachen Mitteln behoben werden.</p> | <p>Mi. 02.05. und Do. 03.05.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> |

| | | | |
|---|---|--|-----------------------------|
| <p>Verweisen und Verbellen bei der Schweißarbeit</p>  | <p>Das Totverbellen und -verweisen von Wild ist ein Dressurfach, das jeder Hund erlernen kann. Dieses Seminar ist sehr praxisorientiert, und es wird an den teilnehmenden Hunden erklärt, wie man seinen Jagdkameraden zum Verweisen/ Verbellen bringt. Formen des Verweisens, wie das Bringselverweisen und das Verbellen werden am Beispiel erklärt. Dieses Seminar dient sowohl zur Prüfungsvorbereitung als auch für die Jagdpraxis.</p> | <p>Mi. 16.05.18 Anmeldung beim Jägerlehrhof Springe Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31832 Springe</p> |
| <p>Einweisen von Jagdhunden</p>  | <p>Das Einweisen ist bei Retrievern längst fester Bestandteil des Prüfungswesens und der Jagdpraxis. Aber auch viele Vorsteh- und Stöberhundeführer sind begeistert von der Lenkung des Hundes durch Sicht- und Hörzeichen beim Verlorenbringen. Hunde auf Entfernung an einen bestimmten Punkt zu dirigieren, um dort zu apportieren, eine Schleppe aufzunehmen oder frei zu suchen, kann auch für Vollgebrauchshunde von großer jagdpraktischer Bedeutung sein. Dieses Seminar zeigt am Beispiel, wie Sie ihren Hund zum sicheren Einweisen bringen und die "Hund - Hundeführer-Bindung" stärken können.</p> | <p>Do. 17.05.18 Anmeldung beim Jägerlehrhof Springe Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31832 Springe</p> |
| <p>Rudelorganisation im Alltag</p>  | <p>Dieses Seminar ist für Alle Mensch-Hund Rudel: Alle Menschen und alle Hunde, die in einem Haushalt leben. Teilnehme mit dem Hunde-Rudel ist gewünscht. Ziel ist hier den Umgang mit dem Hund/ den Hunden im Alltag zu organisieren. Der/ die vierbeinigen Begleiter sollten immer, in allen Lebenslagen, am Leben teilhaben können und so auch überall mit hinkönnen. Hierzu muss der Hund/ müssen die Hunde „Benimmregeln“ selbstständig beherrschen ohne dass ihr Mensch/ ihre Menschen immer auf sie achten oder ihnen Befehle sagen müssen. Dieses Seminar ist auch gut geeignet zum Lernen und Beobachten der Hundesprache für Teilnehmer <u>ohne</u> Hund, bzw. Rudel!</p> | <p>Di. 22.05. und Mi. 23.05.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> |

| | | | |
|--|---|--|---------------------------------|
| <p>Apportieren für Jagd- und Familienhunde</p>  | <p>In diesem zweitägigen Grundlagenseminar erhalten Hund und Hundeführer das nötige Rüstzeug für das Bringen von Niederwild als Vorbereitung auf anstehende Prüfungen und den Jagdbetrieb. Auch Familienhundbesitzer können hier gemeinsam mit ihrem Vierbeiner eine artgerechte und sehr sinnvolle Beschäftigung lernen. (natürlich ohne Wild) Die Grundlagen des Apportierens werden im Revier Schritt für Schritt mit jedem Hund durchgeführt. Über die Arbeit mit Dummys wird der Hund auf das Tragen von Wild vorbereitet. Es werden das zuverlässige Heranbringen und die sichere Abgabe in die Hand des Besitzers trainiert. Dabei werden die Schwierigkeitsgrade der Übungen individuell an die Hunde angepasst. An diesem Seminar können Hunde jeden Alters und aller Ausbildungsstufen teilnehmen. Gern sind auch Problemhunde, wie Knautscher oder Anschneider, gesehen.</p> | <p>Mi. 06.06. und Do. 07.06.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> |
| <p>Wasserarbeit Einarbeitung, Verbesserung und Korrektur</p>  | <p>Bei dem zweitägigen Seminar Wasserarbeit wird ein breites Spektrum zu allen Fragen rund um das Thema Ausbildung, Einarbeitung, Verbesserung und Korrektur der Arbeit des Jagdhundes am Wasser theoretisch und praktisch erörtert. Dieses Seminar dient zielgerichtet als Vorbereitung auf Prüfungen am Wasser. Verschiedene Prüfungsinhalte werden Schritt für Schritt im Revier mit den mitgebrachten Hunden erarbeitet. Auch auf die Arbeit mit der lebenden Ente wird der Hund in dem praktischen Teil vorbereitet. Es wird sehr individuell mit jedem Hund einzeln gearbeitet. Die am Seminar teilnehmenden Hunde müssen sicher apportieren.</p> | <p>Mi. 11.07. und Do. 12.07.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> |
| <p>Workshop zur Vorbereitung auf die HZP Schwerpunkt Wasserarbeit</p>  | <p>Bei dem dreitägigen Seminar zur Vorbereitung auf die HZP wird der Schwerpunkt auf die Wasserarbeit gesetzt. Es wird ein breites Spektrum zu allen Fragen rund um das Thema Ausbildung, Einarbeitung und Verbesserung der Arbeit des Jagdhundes zur Vorbereitung auf die HZP, besonders am Wasser, theoretisch und praktisch erörtert. Die Arbeit am bzw. im Wasser ist einer der schwierigsten Aufgabenbereiche vom Mensch-Hund Team. Sie setzt absoluten Gehorsam, Vertrauen und Führigkeit des vierläufigen Jagdhelfers voraus, denn in der Regel kann der Mensch nicht mehr korrigierend auf den Hund einwirken, wenn dieser im Wasser nicht korrekt arbeitet. Die am Seminar teilnehmenden Hunde sollten sicher apportieren.</p> | <p>Mi. 15.08. bis Fr. 17.08.18 Anmeldung beim Jägerlehrhof Springe Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31832 Springe</p> |

Tiertraining ABC

www.tiertraining-abc.de

Volksbank Hildesheim eG - BLZ 25990011 - Kto 4502141400

BIC: GENODEF1HIH

IBAN: DE98259900114502141400

Steuernummer: DE 214931469

Dipl. Ing. Kathleen Lange – Eimer Landstrasse 4 – 31028 Gronau (Leine) OT Banteln

© Lisa-Kathleen Lange, 30.12.2017

| | | | |
|---|--|---|---|
| <p>Feinschliff für Hunde im jagdlichen Einsatz Für Mensch- Hunde Teams mit erfolgreich bestandenen Gebrauchsprüfungen</p>  | <p>Dieses Seminar ist für Mensch- Hunde Teams, die erfolgreich die VGP, VPS oder die Brauchbarkeitsprüfung absolviert haben. Hier werden schwere jagdnahe Aufgaben an die Teams gestellt, die von ihnen zu lösen sind. Beispiele: Den Hund über ein Fließgewässer auf eine lange Schleppe einweisen, Nachsuche auf Niederwild ohne genaue oder sogar falsche Informationen über den Anschuss zu haben, Nachsuche auf Federwild, welches für den Hund unerreichbar ist, Verlorensuche von unterschiedlichem Federwild in schwerem Gelände, Gleichzeitiges Arbeiten verschiedener Hunde auf unterschiedlichen Aufgaben, Kreuzschleppen, Konfliktapport,...</p> | <p>Di. 28.08. und Mi. 29.08.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>31033 Brüggen</p> |
| <p>Vorstehen und Gehorsam am Wild</p>  | <p>In diesem praxisorientierten Seminar wird erklärt, wie man das Vorstehen, die Manieren am Wild, das Nachziehen und besonders den Gehorsam am Wild seines Jagdkameraden oder auch seines Familienhundes verbessern und fördern kann. Bei verschiedenen simulierten jagdlichen Situationen wird der Gehorsam des Hundes beim Vorstehen geübt, und der Hundeführer lernt, wie der Hund durch Gehorsam am Wild zum verlässlichen Vorsteher wird. Auch der „Nichtjäger“ lernt hier seinen Hund zu lesen und so entspannt mit den alltäglichen Wildbegegnungen umzugehen</p> | <p>Sa. 30.06.18 Referent: Jacqueline Mette Mi. 14.11.18 Referent: Kathleen Lange</p> | <p>Sachsen 31033 Brüggen</p> |

Hunde sind bei allen Seminaren sehr erwünscht, da mit jedem teilnehmenden Hund gearbeitet wird. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Personen mit jeweils einem Hund begrenzt. Interessierte ohne Hund sind darüber hinaus herzlich willkommen.

Preise:

Seminar 1 Tag

Teilnahme mit 1 Person und 1 Hund: 130€
Teilnahme ohne Hund je Person: 75€

Seminar 2 Tage

Teilnahme mit 1 Person und 1 Hund: 260€
Teilnahme ohne Hund je Person: 150€

Mehrhundehaltung/ Rudelorganisation:

Teilnahme mit 1 Person und 1 Rudel: 260€
Teilnahme ohne Rudel je Person: 150€

Für Kunden von tiertraining ABC gibt es 10% Rabatt!

Tiertraining ABC

www.tiertraining-abc.de

Volksbank Hildesheim eG - BLZ 25990011 - Kto 4502141400

BIC: GENODEF1HIH

IBAN: DE98259900114502141400

Steuernummer: DE 214931469

Dipl. Ing. Kathleen Lange – Eimer Landstrasse 4 – 31028 Gronau (Leine) OT Banteln

© Lisa-Kathleen Lange, 30.12.2017